

G. Hirth's Kunstverlag
in München u. Leipzig.

[18113]

München, den 30. März 1888.

In einigen Wochen gelangt zur Versendung:

Weisterholzschnitte
aus
drei Jahrhunderten.

Herausgegeben
von**Georg Hirth.**

Erste Lieferung.

20 Blatt hoch 4°, Faksimile-Reproduktion
auf Büttenpapier.3 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 40 $\frac{1}{2}$ netto.

Frei-Exemplare 13/12.

*

Bei Aussicht auf Absatz stellen wir die
erste Lieferung in mäßiger Anzahl à cond.
zur Verfügung.

Achtungsvoll

G. Hirth's Kunstverlag.

Verlag von
Gebr. Henninger in Heilbronn.
März 1888.

[18114]

Unter der Presse:

**Encyklopädie und Methodologie der eng-
lischen Philologie.** Von G. Körting.
Geheftet circa 8 M ord., 6 M netto,
5 M 60 $\frac{1}{2}$ bar; Frei-Exemplare 11/10.

Wird voraussichtlich in einigen Wochen
zur Ausgabe gelangen können.

Nach Anlage und Bestimmung ein
Seitenstück zu des Verfassers „Encyklo-
pädie und Methodologie der romanischen
Philologie“, wird dieses neue Werk bei
den Käufern der romanischen Philologie
sicher auf Absatz rechnen können; auch
diese Encyklopädie der englischen Philo-
logie wird als Hilfsmittel von eminent
praktischer Bedeutung von seiten der
Herren Sortimenten in den interessierenden
Kreisen reichlich lohnen.

Für die Käufer der

**Encyklopädie und Methodologie der roma-
nischen Philologie**

erwähnen wir hier zugleich, daß das in
Aussicht gestellte Zusatzheft, enthaltend die

Register zu den drei Theilen und Nach-
träge zu den Litteraturangaben. Zu-
sammengestellt von Cand. phil. Bern-
kopf.

nun auch seiner Vollendung entgegengeht.
Die Fertigstellung wurde dadurch ver-
zögert, daß es angemessen erschien, den
Registern auch Nachträge zu den Littera-
turangaben anzuhängen, für welche ein
sehr reichhaltiges Material durchgearbeitet
werden mußte. Der Umfang des Heftes
wird hierdurch um mehrere Bogen erhöht,
dadurch aber zugleich eine für jeden Be-
sitzer der drei Teile unentbehrliche Er-
gänzung des Werkes geboten.

Die Versendung wird nach den bereits

vorliegenden Bestellungen so bald als
irgend möglich geschehen; der Preis dieses
Zusatzheftes wird entsprechend dem auf
circa 10 Bogen erhöhten Umfang circa
3 M ord. sein.

Ferner befindet sich unter der Presse,
und wird bald zur Ausgabe bereit sein:

Französische Studien. Herausgegeben von
G. Körting und E. Koschwitz.

VI. Band 2. Heft: **Der Bestiaire Divin**
des Guillaume le Clerc von Max
Friedrich Mann. Einzelpreis ca.
3 M 60 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 70 $\frac{1}{2}$ netto,
2 M 50 $\frac{1}{2}$ bar.

Diese Arbeit enthält u. a. Angaben über
Guillaumes Leben und Werke, einen Ab-
schnitt über die Entstehung des Physiologus
und seine Entwicklung im Abendlande, über
Guillaumes Quelle, Textproben, Nachweise
über das Verhältnis des Bestiaire Divin zu
dem Bestiaire Philipps von Thaün.

Wir empfehlen auch den Vertrieb dieses
Heftes, namentlich an Romanisten; die Ver-
sendung an die Abonnenten erfolgt sofort
nach Erscheinen.

Wir bitten zu verlangen.

Verlag von
Andr. Fred. Höst & Sohn (Chr. Höst),
Königl. Hof-Buchhandlung
in Kopenhagen.

[18115]

Demnächst erscheint:

Dänemark.

Eine kurzgefasste Darstellung
seiner
**Geschichte, Geographie, Littera-
tur und Kunst, Gesetzgebung
und ökonomischen Verhältnisse.**

Unter Mitwirkung
namhafter Schriftsteller

herausgegeben

von

H. Weitemeyer.

Preis ca. 5 M.

Verlag von
Georg Thieme in Leipzig.

[18116]

In einigen Tagen wird ausgegeben:

Beiträge zur Lehre

von der

Localisation im Gehirn

und über deren

praktische Verwendung.

Von

Prof. Dr. E. Leyden,Geh. Medicinalrath und Director der I. med.
Klinik der Univ. Berlin,

und

Dr. M. Jastrowitz,Chefarzt der Maison de santé in Schöneberg
bei Berlin.Preis 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Um thätigste Verwendung wird gebeten.

S. Fischer Verlag
in Berlin SW.

[18117]



Cirkular soeben versandt.



Hervorragende Novität.

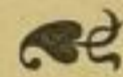
In meinem Verlage erscheint in wenigen
Tagen

ein neuer sozialer Roman

von

Max Kretzer

(Verfasser der Verkommenen, Drei Weiber etc.):

„Meister Timpe.“Ein starker Band 8°. Eleg. aus-
gestattet. Holzfrees Papier.Eleg. geh. 6 M ord.; eleg. geb.
7 M ord. mit 25% in Rechnung,
33 $\frac{1}{3}$ % bar und 11/10

Der Verfasser entrollt in diesem im
besten Sinne sozialen Romane ein ergrei-
fendes und erschütterndes Gemälde aus
dem Berliner Leben. Der Kampf der
Grossindustrie gegen das Handwerk und
das materielle Unterliegen des letzteren
wird in grossartigen Zügen geschildert.
In „Meister Timpe“ zeigt Kretzer seine
eminente Fähigkeit realistischer Schilde-
rung, die dieses Mal von einem idealen
Lichte verklärt wird und durch ihre ethi-
schen Motive wohlthauend berührt. Es ist
der Kampf des alten Berlins gegen das
neue, des guten alten deutschen Bürger-
tums gegen die herzlosen modernen Streber,
der Kampf unserer Zeit, den kein Volk so
tief aufgefaßt hat wie das deutsche.

Hochachtungsvoll

S. Fischer Verlag.